

## Presstext

Mit Elan und Teamgeist zur Wiederöffnung des Friedensmuseums

Mitgliederversammlung 22.6.2021.

Konstruktive Zusammenarbeit und ein positiver Ausblick auf die Wiederöffnung des Museums waren die Kernpunkte der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Friedensmuseum Brücke von Remagen am 22.Juni. Mit einer neuen Satzung, Karin Keelan als erste Vorsitzende und Volker Thehos, Beigeordneter der Stadt Remagen, in der Position des zweiten Vorsitzenden wurden zugleich personelle Änderungen vollzogen.

Zunächst stand aber, bei aller Orientierung an der Zukunft, die Bewältigung der Vergangenheit auf der Tagesordnung. Kassiererin Barbara Heimbach erläuterte sachlich und detailliert die Problemfelder im Verhalten einzelner ehemaliger Vorstandsmitglieder und mögliche Lösungswege. Einig war sich die Versammlung, eine einvernehmliche Einigung erreichen zu wollen. Man schloss jedoch eine juristische Auseinandersetzung als „ultima ratio“ nicht aus.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Björn Ingendahl leitete dann mit einer kurzen Information zum Stand „Hotel“ und „Fahrradbrücke“ zu den aktuellen Projekten des Vereins über. Karin Keelan konnte Positives in Bezug auf die Arbeiten zur Wiedereröffnung des Museums berichten. Sie lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den Genehmigungsbehörden und die Unterstützung durch die überwiegend aus Remagen stammenden Firmen, die die Arbeiten durchführen. Eine Öffnung noch in diesem Sommer sei in realistischer Nähe. Anke Sultan gab einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten, die in den letzten Monaten durchgeführt wurden, wie die Neugestaltung der Webseite, die Wiederbelebung von Kooperationen oder die Aktion „Friedenssteine“ zum Gedenken an das Kriegsende am 8. Mai. Ein besonderes Ereignis soll eine Feier am 11. September zum 40-jährigen Vereinsjubiläum mit anschließendem Friedenskonzert sein. Dass all dies auch finanziell in geordneten Bahnen abläuft, zeigten die von der Kassiererin Barbara Heimbach im Anschluss präsentierten Zahlen.

Einen weiteren Schwerpunkt der Tagesordnung bildete die Diskussion einer neuen, zeitgemäßen Satzung. Hiermit hatte sich der Vorstand um Björn Ingendahl in den letzten Monaten sehr intensiv auseinandergesetzt und den Vereinsmitgliedern bereits im Vorfeld einen fertigen Entwurf vorgelegt. Anregungen der Mitglieder wurden im Rahmen der Beratung aufgenommen und eingearbeitet, so dass die Satzung insgesamt einvernehmlich beschlossen werden konnte.

Dies machte den Weg frei für eine Veränderung im Vorstand. Bürgermeister Björn Ingendahl gab sein Vorstandsmandat an Volker Thehos, Beigeordneter der Stadt Remagen, ab. Herr Thehos wurde von der Versammlung zum 2. Vorsitzenden gewählt. Herr Ingendahl schlug Karin Keelan als erste Vorsitzende vor. In ihrer Reaktion zeigte sie sich bereit, den Rollentausch anzunehmen und als Vorsitzende zu kandidieren. Ihre Wahl erfolgte einstimmig. „Ich fühle mich zutiefst geehrt, dass man mir dieses Vertrauen entgegenbringt.“ sagte sie nach der Wahl und betonte, dass alles, was in den letzten 8 Monaten geleistet wurde, eine Leistung des gesamten Vorstandes als Team war. „Und das wird auch so bleiben!“, versicherte sie. Sie dankte Björn Ingendahl ausdrücklich für sein Engagement und die Unterstützung der Stadt Remagen, auf die sich der Verein, wie Ingendahl seinerseits versprach, auch weiterhin verlassen könne.

Nach angesichts der vollen Tagesordnung „nur“ drei Stunden beendete die neue 1. Vorsitzende die Versammlung und bedankte sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, dass sie so engagiert und konstruktiv bei der Bewältigung der vielen Themen mitgewirkt haben.